

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Literaturhandlung

Nicole Krauss
Sunnyi Melles

„Waldes Dunkel“

Ein vom Leben enttäuschter reicher New Yorker Anwalt und eine Schriftstellerin mit Eheproblemen machen sich auf auf die Suche nach dem Unbekannten in sich selbst und finden in der Wüste Israels überraschende Wege, über sich, ihre Träume und die Welt hinaus ins Unendliche zu schauen.

Mit sprühender Intelligenz und erzählerischer Raffinesse webt Nicole Krauss einen traumhaft metaphorischen Roman, frei nach Dante: “Ich fand auf unseres Lebensweges Mitte in eines Waldes Dunkel mich verschlagen, weil sich vom rechten Pfad verirrt die Schritte.”

Nicole Krauss, 1974 in New York geboren, gelang mit “Die Geschichte einer Liebe” ein großer internationaler Erfolg. Der Roman wurde in 35 Sprachen übersetzt und mit vielen Preisen ausgezeichnet. Zu “Waldes Dunkel” urteilt Philip Roth: “Ein phantastischer Roman. Ich bin sehr beeindruckt.” Nicole Krauss stellt “Waldes Dunkel” vor am

Mittwoch, 14. März 2018, 19.30 Uhr, Jüdisches Museum, Lindenstr. 9-14.

Den deutschen Text liest die Schauspielerin **Sunnyi Melles**.

In Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum, dem Rowohlt Verlag und dem Förderkreis Literatur zum Judentum.

Tom Segev

David Ben Gurion – Ein Staat um jeden Preis

Zum 70. Jahrestag der Gründung des Staates Israels legt der renommierte Historiker und Journalist Tom Segev die große Biographie des Staatsgründers David Ben Gurion vor. Als David Grün 1886 im Russischen Reich geboren und 1906 in Palästina eingewandert engagierte sich David Ben Gurion schon früh für die Unabhängigkeit eines jüdischen Staates in Palästina. Als er 1948 schließlich den neuen Staat ausrief, setzte er die Interessen Israels um jeden Preis durch. Tom Segev widmet sich in seiner Biographie dem Leben und Wirken des Gründers des Staates und erzählt zugleich eine Weltgeschichte Israels im 20. Jahrhundert.

Tom Segev kommt zu uns am

Donnerstag, den 17. Mai 2018, 19.30 Uhr, Jüdisches Museum, Lindenstr. 9-14.

Moderation: Rachel Salamander.

In Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum, dem Siedler Verlag und dem Förderkreis Literatur zum Judentum.

Telefonische Kartenreservierung ab sofort in der **Literaturhandlung, Tel. 030/88 24 250.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.